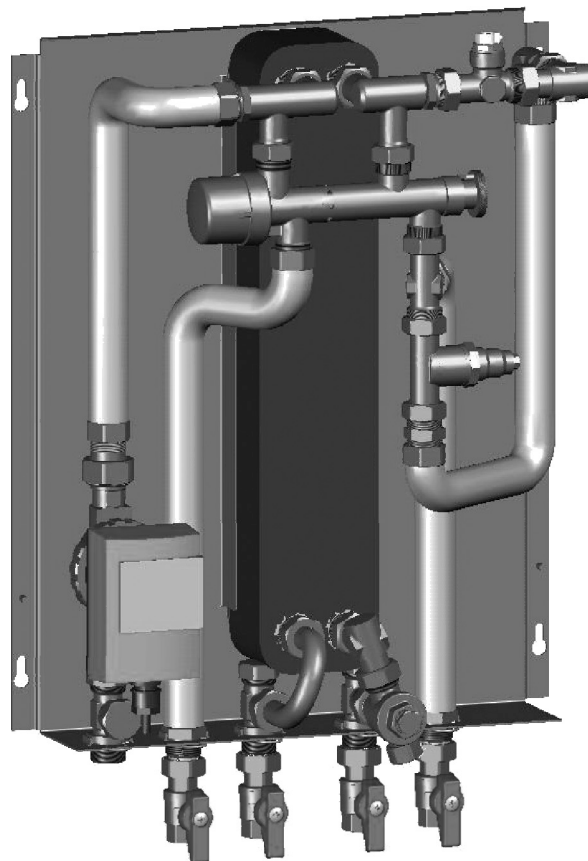


Technische Information für Montage und Betrieb

Logotherm
... made by meibes

LogoVital



Technische Änderungen vorbehalten

PR 24002.725 14-10-2010

Meibes System-Technik GmbH

Ringstraße 18 · D - 04827 Gerichshain · Tel. + 49(0) 3 42 92 7 13-0 · Fax 7 13-50

www.meibes.de · e-mail: info@meibes.de

meibes
Schnellmontagetechnik

Inhalt

1. Sicherheitshinweise	2
2. Funktionsbeschreibung	3
3. Hydraulisches Schema	4
4. Abmessungen	6
5. Montage	7
5.1 Anbindung Heizung	7
5.2 Anbindung Sanitär	7
6. Spülen und Befüllen der Anlage	8
7. Inbetriebnahme	8
7.1 Warmwasserdrossel	8
8. Optionale Komponenten	9
8.1 Thermostatische Zirkulationsbrücke (Option)	9
8.2 Trinkwasserzirkulationsanschluss (Option)	9
8.3 Weitere Optionen	10



1. Sicherheitshinweise

Bitte befolgen Sie diese Sicherheitshinweise genau, um Gefahren und Schäden für Menschen und Sachwerte auszuschließen.

Sicherheitshinweise

Zielgruppe

Diese Anleitung richtet sich ausschließlich an autorisierte Fachkräfte.

- Arbeiten an Gasinstallationen dürfen nur von Installateuren vorgenommen werden, die vom zuständigen Gasversorgungsunternehmen dazu berechtigt sind.
- Elektroarbeiten dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden.
- Arbeiten an der Heizungsanlage und dem Trinkwassernetz dürfen nur von Fachkräften durchgeführt werden.

Vorschriften

Beachten Sie bei Arbeiten:

- die gesetzlichen Vorschriften zur Unfallverhütung,
- die gesetzlichen Vorschriften zum Umweltschutz,
- die berufsgenossenschaftlichen Bestimmungen,
- die einschlägigen Sicherheitsbedingungen der DIN, EN, DVGW, TRGI, TRF und VDE.
- ÖNORM, EN, ÖVGW-TR Gas, ÖVGW-TRF und ÖVE
- SEV, SUVA, SVGW, SVTI, SWKI und VKF

Arbeiten an der Anlage

- Anlage spannungsfrei schalten und auf Spannungsfreiheit kontrollieren (z.B. an der separaten Sicherung oder einem Hauptschalter).
- Anlage gegen Wiedereinschalten sichern.
- ACHTUNG: Verbrühungsgefahr: Medientemperatur > 60°C



2. Funktionsbeschreibung

Die Wohnungsstation LogoVital versorgt eine Wohneinheit mit Trinkwarmwasser.

Die Erwärmung des Trinkwassers erfolgt im Durchflussprinzip über einen Edelstahlplattenwärmeübertrager und einen druckgesteuerten Proportionalmengenregler.

Die Vorzüge:

- bedarfsabhängige Warmwasserbereitung
- PM-Regler mit karbonbeschichteter Schubstange und keramischem Lager (trinkwasserseitig)
- DVGW- geprüft
- Funktion ohne Fremdenergie
- niedrige Rücklauftemperatur (Heizungswasser; entsprechend Auslegung)
- keine Speicherung von Warmwasser, daher erhebliche Verminderung des Legionellenwachstums

Arbeitsweise:

Der PM-Regler öffnet die Medienströme Trinkwasser und Heizungswasser über den Plattenwärmeübertrager nur dann, wenn eine Warmwasserzapfung erfolgt. Nach Beendigung der Zapfung schließt das Ventil und verhindert somit ein weiteres Beheizen des Wärmeübertragers.

Hinweise:

Bei Sicherstellung einer konstanten Heizungsvorlauftemperatur, wird durch die proportionale Mengenregelung bei kleinen und großen Zapfmengen stets die gleiche Warmwassertemperatur erreicht.

Bei sehr hohen oder stark schwankenden Heizmitteltemperaturen und zu erwartenden Warmwassertemperaturen $> 60\text{ °C}$ sind zwei Möglichkeiten zur Warmwassertemperaturregulierung (Verbrühungsschutz) gegeben:

1. Einsatz eines thermischen Mischventils (Regelbereich $30 \dots 60\text{ °C}$) bauseits
2. Anpassungen des Heizvolumenstromes mit dem Stellrad am PM-Regler (Sommer-/Winterumschaltung, d.h. Anpassung des Heizvolumenstroms an die sich evtl. entsprechend der Jahreszeit ändernde Heizmittel- bzw. Vorlauftemperatur)
Bitte beachten Sie bei Trinkwassertemperatur $> 60\text{ °C}$ und kritischen Wasserqualitäten die Gefahr einer Kalk- und Steinbildung.

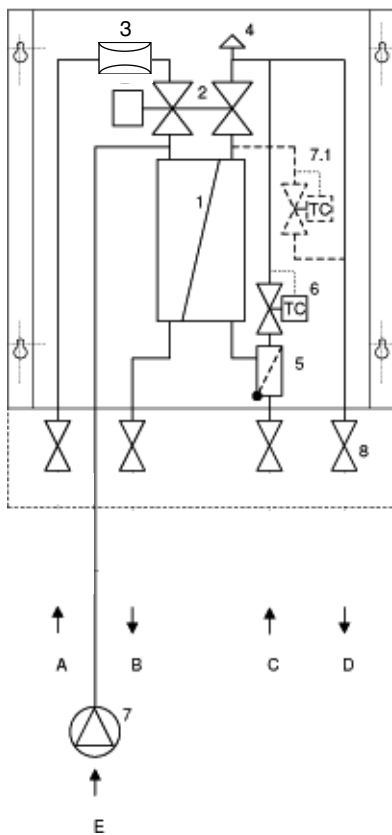
Zur Gewährleistung der thermischen Stabilität bzw. Vermeidung von Wartezeiten bis zum Erreichen der gewünschten Warmwassertemperatur empfehlen wir den Einsatz einer thermostatischen Zirkulationsbrücke $45 \dots 65\text{ °C}$ (Zubehör) am Ende des Versorgungsstrangs oder direkt in der Station. Bitte wenden Sie sich bei Bedarf an unsere Mitarbeiter.

Weiteres Zubehör bzw. weitere Optionen finden Sie in unserer aktuellen Preisliste.

Angaben zu max. zulässigen Anlagendrücken und Temperaturen sowie Richtwerten zur Sicherstellung der Warmwasserleistung entnehmen sie bitte den Planungsunterlagen.

3. Hydraulisches Schema

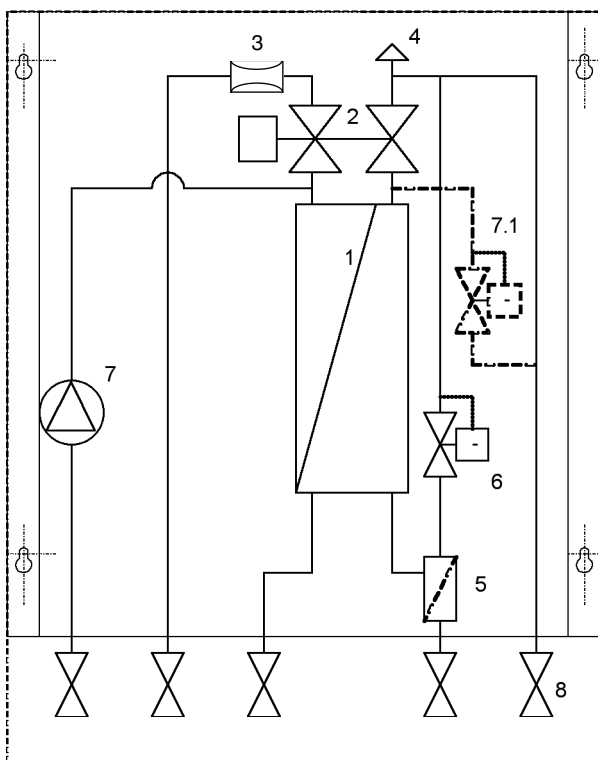
LogoVital - Warmwasserleistung 35 kW, 12 l/min; inkl. Beispieloptionen



- 1** Edelstahl – Plattenwärmeübertrager
 - 2** PM – Regler mit Sommer-/Winterumschaltung
 - 3** Warmwasserdrossel 12 l/min
 - 4** Schnelllüfter
 - 5** Schmutzfänger inkl. Rückflußverhinderer
 - 6** Thermostatische Zirkulationsbrücke 45... 65 °C (Option)
 - 7** Trinkwasserzirkulation mit Pumpe, Zeitschaltuhr und speziell angeordneter thermostatischen Zirkulationsbrücke Pos. 7.1 (zusätzliche Zirkulationsbrücke Pos. 6 nicht notwendig) (Option)
 - 8** Absperrkugelhahn - Set 3/4" Überwurfmutter x 3/4"IG (Option)
- A Kaltwasser – Zulauf Hausanschluss
 - B Trinkwarmwasser – Auslauf Wohnung
 - C Heizungs – Vorlauf Hausanschluss
 - D Heizungs – Rücklauf Hausanschluss
 - E Trinkwasserzirkulation – Rücklauf Wohnung (Option)

3. Hydraulisches Schema

LogoVital - Warmwasserleistung 46 kW, 17 l/min; inkl. Beispieloptionen

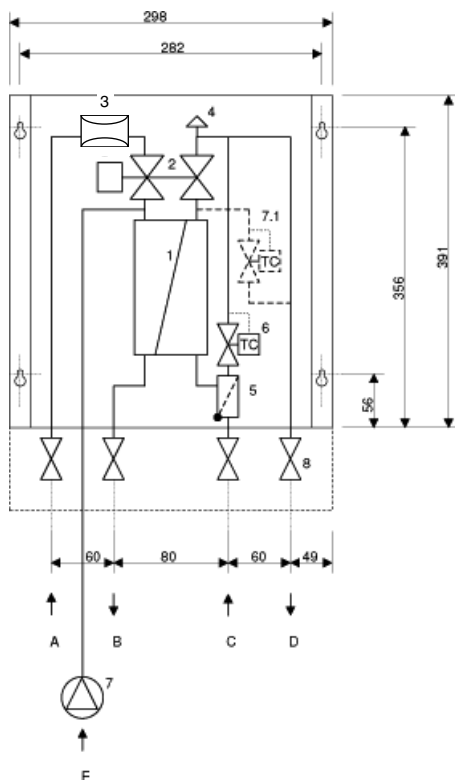


- 1** Edelstahl – Plattenwärmeübertrager
 - 2** PM – Regler mit Sommer-/Winterumschaltung
 - 3** Warmwasserdrossel 17 l/min
 - 4** Schnellentlüfter
 - 5** Schmutzfänger inkl. Rückflußverhinderer
 - 6** Thermostatische Zirkulationsbrücke 45... 65 °C (Option)
 - 7** Trinkwasserzirkulation mit Pumpe, Zeitschaltuhr und speziell angeordneter thermostatischen Zirkulationsbrücke Pos. 7.1 (zusätzliche Zirkulationsbrücke Pos. 6 nicht notwendig) (Option)
 - 8** Absperrkugelhahn 3/4" Überwurfmutter x 3/4"IG (Option)
- A Kaltwasser – Zulauf Hausanschluss
 - B Trinkwarmwasser – Auslauf Wohnung
 - C Heizungs – Vorlauf Hausanschluss
 - D Heizungs – Rücklauf Hausanschluss
 - E Trinkwasserzirkulation – Rücklauf Wohnung (Option)



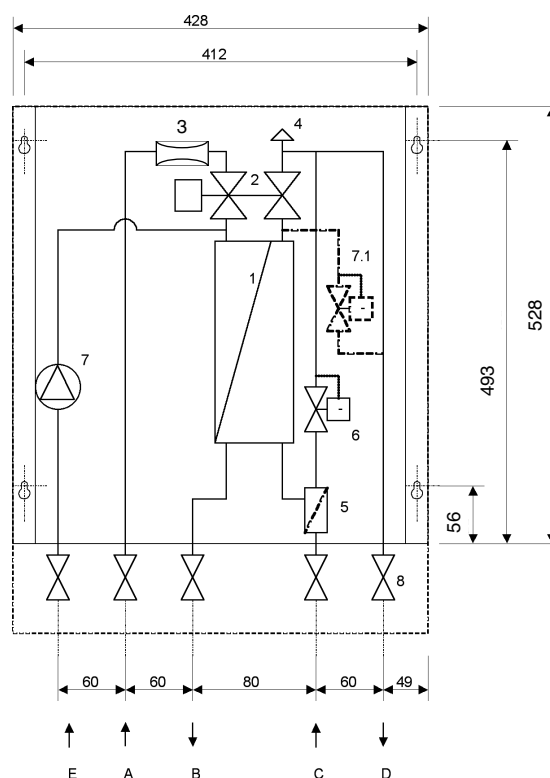
4. Abmessungen

LogoVital - Warmwasserleistung
35 kW, 12 l/min; inkl. Beispieloptionen



Maße inkl. Aufputzhaube (H x B x T)
 in mm: 500 x 310 x 170
 Wandabstand bis Achsmaß der Anschlüsse
 in mm: 45

LogoVital - Warmwasserleistung
46 kW, 17 l/min; inkl. Beispieloptionen



Maße inkl. Aufputzhaube (H x B x T)
 in mm: 637 x 440 x 190
 Wandabstand bis Achsmaß der Anschlüsse
 in mm: 64

5. Montage

- Bitte beachten Sie bei der Montage die in dieser Dokumentation genannten Sicherheitshinweise!
- Unsachgemäße Montage und Betrieb der Stationen schließt alle Gewährleistungsansprüche aus.
- Gefährdungen durch angrenzende Bauwerkskomponenten sind zu vermeiden.
Der freie Zugang zur Station und den Anschlussleitungen ist sicherzustellen.
- Es ist auf eine spannungsfreie Anbindung der Station zu achten.
- Die Station sollte nach Möglichkeit in unmittelbarer Nähe zur Warmwasserarmatur montiert werden.
- Die Montage hat an einer tragfähigen und trockenen Wand zu erfolgen.

5.1 Anbindung Heizung

Nach fachgerechter Montage der Station erfolgt die Anbindung an das Heizungsnetz. Die Versorgung kann über eine separate Rohrleitung von der Wärmezentrale als auch über ein entsprechend dimensioniertes Verteilnetz inkl. Heizkörperanbindung erfolgen. Die Station ist hierbei als „1. Heizkörper“ anzubinden. Die Abrechnung der Wärmeleistung kann über einen bauseits montierten Wärmemengenzähler erfolgen (Auswahl entsprechend Anlagenparameter).

Max. zulässiger Betriebsdruck : 6 bar
Max. zulässige Betriebstemperatur : 110 °C

Angaben zu benötigten Differenzdrücken und Volumenströmen, die zur Sicherstellung der Warmwasserleistung dienen, entnehmen sie bitte den Planungsunterlagen.

Hinweis:

Um Fehlzirkulationen bzw. eine ungewollte Erwärmung des Wärmeübertragers auszuschließen, ist im verwendeten Meibes-Schmutzfänger eine Schwerkraftbremse bereits installiert.

5.2 Anbindung Sanitär

Nach fachgerechter Montage der Station erfolgt die Anbindung an das Sanitärnetz. Die Abrechnung der Trinkwassermenge kann über einen bauseits montierten Kaltwasserzähler erfolgen (Auswahl entsprechend Anlagenparameter).

Max. zulässiger Betriebsdruck : 10 bar
Max. zulässige Betriebstemperatur : 110 °C
Optimaler Arbeitsdruck : 2 bar

Detaillierte Angaben die zur Sicherstellung der Warmwasserleistung dienen, entnehmen sie bitte den Planungsunterlagen.

ACHTUNG:

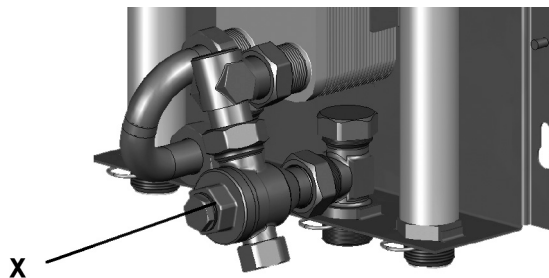
Bei sehr hohen oder stark schwankenden Heizmitteltemperaturen und zu erwartenden Warmwassertemperaturen > 60 °C muß durch den Einsatz eines thermischen Mischventils (bauseits) ein Verbrühungsschutz sichergestellt werden.



6. Spülen und Befüllen

- Vor dem Befüllen ist die Anlage sorgfältig zu spülen.
- Alle Verbindungen sind zu kontrollieren und gegebenenfalls nachzubessern. Verschraubungen sind beim Nachziehen sicher zu kontern.
- Nach dem Befüllen der Anlage ist die Station zu entlüften die Heizungsanlage ggf. nachzufüllen und den Schmutzfänger zu reinigen.

Schmutzfänger „X“ reinigen!



7. Inbetriebnahme

- Die Inbetriebnahme erfolgt nach dem Spülen und Befüllen der Station sowie der Druckprobe.
- Alle heizungs- und sanitärseitigen Installationen müssen abgeschlossen sein.
- Während der Inbetriebnahme ist die Station bei Bedarf zu entlüften.

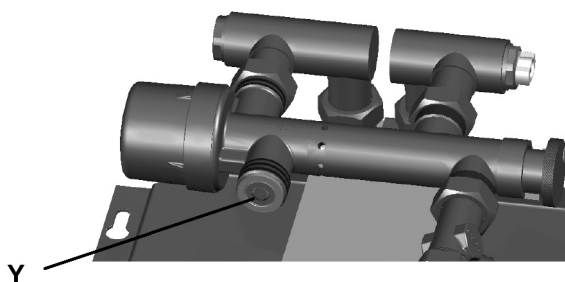
Bitte beachten Sie bei der Inbetriebnahme auch die in unserem Serviceheft genannten Hinweise, Richtgrößen bzw. Einstellwerte der eingesetzten Regelarmaturen.



7.1 Warmwasserdrossel

LogoVital - Stationen sind mit einer Warmwasserdrossel „Y“ im sanitärseitigen Anschlussstutzen des PM-Reglers ausgerüstet. Durch die Ausführung als Dichtscheibe ist ein problemloser Austausch möglich.

Bei Bedarf können nachfolgende Drosselscheiben eingesetzt werden:
12 l/min : Farbkennzeichnung - rot
17 l/min : Farbkennzeichnung - braun



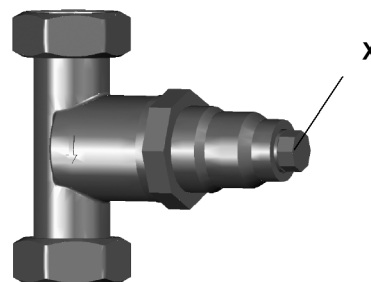
8. Optionale Komponenten

8.1 Thermostatische Zirkulationsbrücke (Option)

Die thermostatische Zirkulationsbrücke gewährleistet eine verzögerungsfreie Bereitstellung des Heizmediums zur Warmwasserbereitung.

Die Vorhaltetemperatur kann stufenlos anhand der Temperaturskala von 45 ... 65 °C eingestellt werden.

Wert durch Ein- bzw. Heraus-schrauben der Spindel „X“ mit Gabelschlüssel (SW 11 mm) einstellen.



8.2 Trinkwasserzirkulationsanschluss (Option)

Das Zirkulationspumpenset besteht aus Zirkulationspumpe und Zeitschaltuhr mit programmierbarem Wochenprogramm und dient der verzögerungsfreien Bereitstellung von Warmwasser an der Entnahmearmatur bei sehr langen Anbindungsleitungen.

Bei Einsatz eines Zirkulationspumpensets ist keine zusätzliche thermostatische Zirkulationsbrücke notwendig.

Bei Einsatz des Trinkwasserzirkulationsanschlusses hat die Absicherung der Sanitärinstallation in der Wohnung gemäß DIN 1988 zu erfolgen, d. h. mit Sicherheitsventil und ggf. einem Ausdehnungsgefäß.

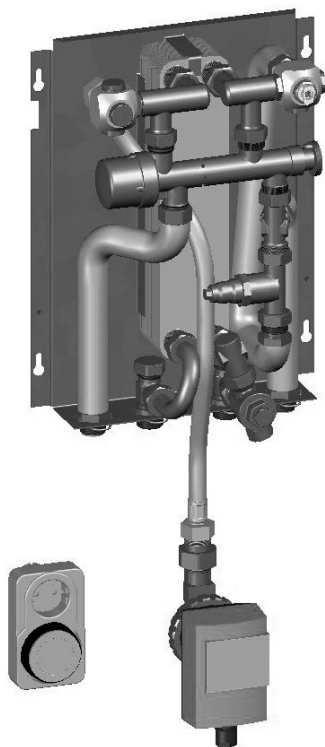


Abb.1:
LogoVital 35 kW (10231.35 WWB) mit
Zirkulationspumpenset (10252.44)

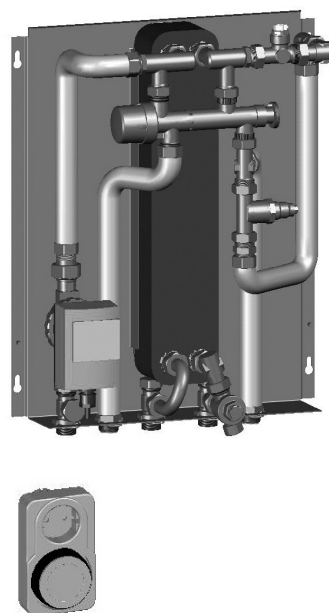


Abb. 2:
LogoVital 46 kW (10231.41 WWB) mit
Zirkulationspumpenset (10252.45)

8. Optionale Komponenten

8.3 Weitere Optionen

Folgende Optionen können Individuell geordert werden:

- Metallverkleidung für LogoVital 35 kW (Art. :10231.35 WWB), Art.: 10203.132 pulverbeschichtet, weiß RAL 9013
H x B x T in mm: 500 x 310 x 170
- Metallverkleidung für LogoVital 46 kW (Art. :10231.41 WWB), Art.: 10203.133 pulverbeschichtet, weiß RAL 9013
H x B x T in mm: 637 x 440 x 190
- Kugelhahn-Absperrset für beide Leistungsklassen:

Durchgangskugelhahn (4 Stück) 3/4" Überwurfmutter x 3/4"IG, Art.: 10252.3

Eckkugelhahn (4 Stück) 3/4"Überwurfmutter x 3/4"IG, Art.: 10252.31

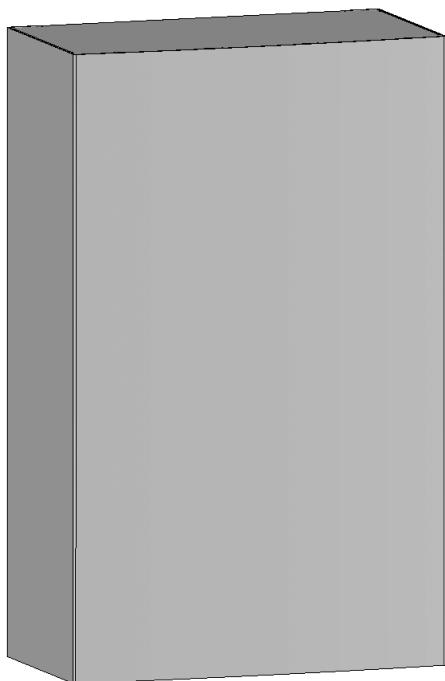


Abb.1:
Metallverkleidung für LogoVital

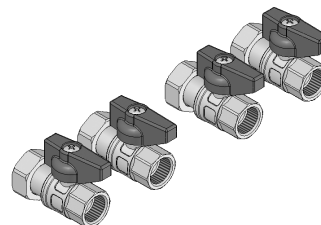


Abb. 2:
Kugelhahn-Absperrset für beide Leistungsklassen

